



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



International Public Administration
DFG Research Unit

Fachtagung

Verflochtene Bürokratien. Verwaltung in nationalen und internationalen Mehrebenenstrukturen.

Entangled Bureaucracies. Public Administration in national and international multilevel Governance.

Donnerstag, 21. und Freitag, 22. Februar 2019
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Verwaltungen gewährleisten den laufenden Betrieb von Gemeinden, Regionen, Staaten und internationalen Organisationen. Sie begegnen den Menschen als Ämter, Anstalten oder Körperschaften, also als Organisationen mit bestimmten Zuständigkeiten, die von Bediensteten ausgeübt werden. Meist müssen verschiedene Verwaltungen zusammenwirken, um ihre Funktionen zu erfüllen, da sich die Aufgaben überschneiden, die auf den einzelnen Ebenen erfüllt werden.

Obwohl Verwaltungen, genauso wie Politik, oft grenzüberschreitend handeln, werden sie immer noch als Organisationen einer Gebietskörperschaft oder Instrumente einer politischen Organisation verstanden. Verwaltungen wirken als Bürokratien an der staatlichen Herrschaft mit, die territorial organisiert ist. Innerhalb des Staates sind lokale, regionale und zentrale Verwaltungen durch Arbeitsteilung, Informationsaustausch, Kooperation und Kontrolle miteinander verbunden. Verwaltungen internationaler Organisationen sind mangels eigener Herrschaftsbefugnisse auf die Unterstützung nationaler Verwaltungen angewiesen. In der EU sind neue Formen einer Mehrebenenverwaltung entstanden.

Die Funktionen, Verfahren und Koordinationsleistungen dieser „verflochtenen Bürokratien“ variieren ebenso wie die von ihnen erzeugten Machtverhältnisse und Legitimationsprobleme. Doch anders als politische Mehrebenensysteme sind Verwaltungsverflechtungen zwischen Ebenen wenig untersucht, und wenn, dann nur für bestimmte Bereiche.

Die Tagung verfolgt das Ziel, die bisher verstreute Forschung zu Verwaltungsverflechtungen in Mehrebenenstrukturen zusammenzuführen und für einen Vergleich der unterschiedlichen Formen und ihrer Folgen zu nutzen. Folgende Fragen sollen dabei erörtert werden:

- Warum entwickeln sich Verwaltungsbeziehungen zwischen Gemeinden, Ländern/Regionen, Zentralstaat, EU oder internationalen Organisationen?
- Wie sind solche Mehrebenenbeziehungen organisiert (informell oder institutionalisiert, und wenn ja, wie), und nach welchen Verfahren koordinieren Verwaltungen ihre Entscheidungen?
- Welche Interaktionsformen und Koordinationsmechanismen nutzen Verwaltungen in Mehrebenenstrukturen (einseitige oder wechselseitige Anpassung, Verhandlung, verschiedene Formen von „soft governance“ wie Information, Transfer und Diffusion)?
- Wie effektiv ist die Koordination? Gibt es strukturell angelegte Gründe für Koordinationsversagen?
- Welche Machtverhältnisse entwickeln sich in Mehrebenenverwaltungen (Macht aufgrund von Kompetenzen, Ressourcen, Autorität) und wie lassen sich diese legitimieren?

Die Fachtagung wird veranstaltet vom Institut für Politikwissenschaft der TU Darmstadt und der Schader-Stiftung, in fachlicher Zusammenarbeit mit der DFG Forschungsgruppe „Internationale öffentliche Verwaltung“.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/buerokratieverflechtung



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



International Public Administration
DFG Research Unit

Donnerstag, 21. Februar 2019

13:00 - 13:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Begrüßung

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Das Konzept der Mehrebenenverwaltung

Prof. Dr. Arthur Benz, Technische Universität Darmstadt

13:30 – 15:15 Uhr **Mehrebenenverwaltung im Bundesstaat I: Regulierung und Vollzug**

Koordinationsprobleme in der Migrations- und Integrationsverwaltung

Prof. Dr. Jörg Bogumil, Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, Universität Potsdam

Vertikale Verwaltungsbeziehungen im Schweizer Bundesstaat

Prof. Dr. Fritz Sager, Universität Bern

Von der Personenkontrolle zur Interoperabilität europäischer Datenbanken – Mehrebenenstrukturen der Sicherheits- und Migrationsverwaltung im Zeitalter der Digitalisierung

Prof. Dr. Hartmut Aden, Alexander Bosch, Hanno Brandt, Jan Fährmann, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Gemeinsame Diskussion

15:15 - 15:45 Uhr Pause

15:45 - 17:30 Uhr **Mehrebenenverwaltung im Bundesstaat II: Planung und Infrastrukturentwicklung**

Einführender Kommentar

Dr. Christian Hey, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Multilevel coordination in Energy Policy in Germany. The role of the Bundesrat and the ministerial conferences

Prof. Dr. Nathalie Behnke, Yvonne Hegele, Technische Universität Darmstadt

Umwelt- und Stadtentwicklungspolitik des Bundes – Koordinationsversagen trotz Politikfeldverflechtung und formaler Verwaltungsverflechtung?

Dr. Hendrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Gemeinsame Diskussion

17:30 - 18:00 Uhr Pause

18:00 - 19:30 Uhr **Offener Abendvortrag**

Wie reagieren Verwaltungen auf Turbulenz?

Prof. Dr. Klaus H. Goetz, Ludwig-Maximilians-Universität München

Ca. 19:30 Uhr **Ausklang bei Wein und Brezeln**



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



International Public Administration
DFG Research Unit

Freitag, 22. Februar 2019

9:00 – 10:30 Uhr **Mehrebenenverwaltung in der EU**

Administrative Capacities in the European Union's Multilevel Polity

Prof. Dr. Eva Heidbreder, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Revisiting multi-level governance's subnational promise

Univ.-Prof. Dr. Michael W. Bauer, Dr. Stefan Becker, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Gemeinsame Diskussion

10:30 – 10:45 Uhr Pause

10:45 – 12:15 Uhr **Mehrebenenverwaltung in der EU (Fortsetzung)**

Establishment, functioning and impact of EU administrative networks.

The case of IMPEL and ACER

*Prof. Dr. Christian Bauer, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl,
Dr. Aron Buzogány, Universität für Bodenkultur Wien*

Ministeriale Verwaltungsnetzwerke in der europäischen Energiemarktkoordination

Timo Richter, Technische Universität Darmstadt

Gemeinsame Diskussion

12.15 – 13.15 Uhr Mittagspause

13:15 – 15:00 Uhr **Mehrebenenverwaltung jenseits des Nationalstaats**

Einführender Kommentar

Roland Rösch, IREANA International Renewable Energy Agency, Bonn

UNRWA as a Hybrid International Public Administration: Resource Mobilization Between Geopolitics and the Provision of State-Like Services for Palestine Refugees

Prof. Dr. Klaus Goetz, Dr. Ronny Patz, Dr. Svanhildur Thorvaldsdottir, Ludwig-Maximilians-Universität München

International organizations at the street-level: Explaining the staffing mix of operational IGO country offices

Prof. Dr. Steffen Eckhard, Universität Konstanz, Dr. Xavier Fernández-i-Marín, Ludwig-Maximilians-Universität München

Macht und Koordination in der internationalen Energieverwaltung

Sebastian Widmich, Technische Universität Darmstadt

Gemeinsame Diskussion

15:15 – 15:30 Uhr Pause

15:30 – 16:30 Uhr **Roundtable**

Effektivität und Legitimität in der Mehrebenenverwaltung

*Dr. Christian Hey, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz,*

Prof. Dr. Nathalie Behnke, Technische Universität Darmstadt,

Univ.-Prof. Dr. Michael W. Bauer, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer



Schader Stiftung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



International Public Administration
DFG Research Unit

Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **10. Februar 2019**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

oder online unter www.schader-stiftung.de/buerokratieverflechtung

An der Tagung „**Verflochtene Bürokratien. Verwaltung in nationalen und internationalen Mehrebenenstrukturen. Entangled Bureaucracies. Public Administration in national and international multilevel Governance.**“ am Donnerstag, 21. und Freitag, 22. Februar 2019 nehme ich gerne teil.

- an der gesamten Tagung
- am Donnerstag, 21. Februar 2019
- am Freitag, 22. Februar 2019

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 10. Februar 2019** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de, per Fax: 06151 / 1759-25 oder online unter www.schader-stiftung.de/buerokratieverflechtung Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter:

<http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

*Prof. Dr. Arthur Benz
TU Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft*

Dr. Tobias Robischon, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de